

# Programmrahmen

Burgund

Leitung: Annedore Weil



Romanische Kirchen, herzogliche Städte, herrschaftliche Schlösser, zauberhafte Dörfer machen das Burgund zu einer besonders sehenswerten Region. Kaum eine andere Landschaft ist so reich an Zeugnissen der Kunst und Kultur des Mittelalters. Unsere Reise führt uns durch einen wunderbaren Landstrich mit Weinbergen zu meisterhaften romanischen Kirchen und Klöstern – den Glanzlichtern der Romanik.

Chablis, Burgunder, Dijon-Senf, Charolais-Rinder, Bresse-Hühnchen sind Feinschmeckern ein Begriff und mit der Bourgogne eng verbunden. Seit dem frühen Mittelalter prägten die Zisterzienser die Region, hinterließen eindrucksvolle Abteien und eine erlesene Weinkultur.

## 1. Tag: Donnerstag, 10.06.2021 – Abfahrt am frühen Morgen nach Dijon

Abfahrt am frühen Morgen von Enkenbach-Alsenborn, Kaiserslautern und Landstuhl.

Check-in; am Nachmittag Beginn des Stadtrundganges durch Dijon.

Die Hauptstadt des Burgunds bietet eine außergewöhnlich schöne Altstadt, die Sie heute besichtigen.

Ein wunderbares Kulturerbe und kulinarische Genüsse werden Sie begeistern! Dijon ist nicht



nur bekannt für seinen Senf, gleichzeitig ist es auch Hauptumschlagplatz für die bekannten Burgunderweine. Dijon schaut auf eine lange und bewegte Geschichte zurück, die frühesten Funde im Stadtgebiet stammen aus der Eisenzeit, im 3. Jahrhundert wurde die Siedlung durch die Römer befestigt, die sich fortan zu einem wichtigen Etappenpunkt auf den Weg nach Lyon entwickelt, bis sie im 12. Jahrhundert fast vollständig durch einen Brand zerstört wurde. Im 18. Jahrhundert markierte die Eröffnung der Universität Dijons Aufstieg zur Großstadt.

Abendessen in der Altstadt und Übernachtung in Dijon bis zum 15.06.2021 (F, A).

## **2. Tag: Freitag, 11.06.2021 –Clos de Vougeot, Kunst und Kulinarik**

Auf der Fahrt zum Château du Clos de Vougeot machen wir einen Stopp bei Familie Gaugry. Die Familie Gaugry - Käsehersteller in Brochon (südlich von Dijon) seit 1946 - lädt Sie zu einem Besuch ihrer Produktionsstätten ein.



Nicht weit von Brochon liegt das **Château du Clos de Vougeot**, Weingut der **Mönche von Cîteaux** und **außergewöhnliches historisches Bauwerk**. Heute ist das Schloss Sitz der Weinbruderschaft Chevaliers du Tastevin. Hinter den Mauern bieten der

Gärkeller mit vier riesigen Weinpressen und der Weinkeller aus dem 12. Jh. eine Hochburg der Geselligkeit auf der Route des Grands Crus.

Bevor Sie zurück nach Dijon fahren, probieren Sie auf einem Weingut den hervorragenden burgundischen Wein. In Burgund befinden sich einige der berühmtesten Weinlagen der Welt.

Besuch des **Musée des Beaux-Arts in Dijon**. Das einzige große Museum Frankreichs, mit dem Louvre, das sich in einem ehemaligen Palast, nämlich dem der Herzöge von Burgund befindet. Es birgt auch **eine der bedeutendsten französischen Kunstsammlungen** - vom Mittelalter bis zum 21. Jh.

Abendessen in Eigenregie und Übernachtung in Dijon (F).

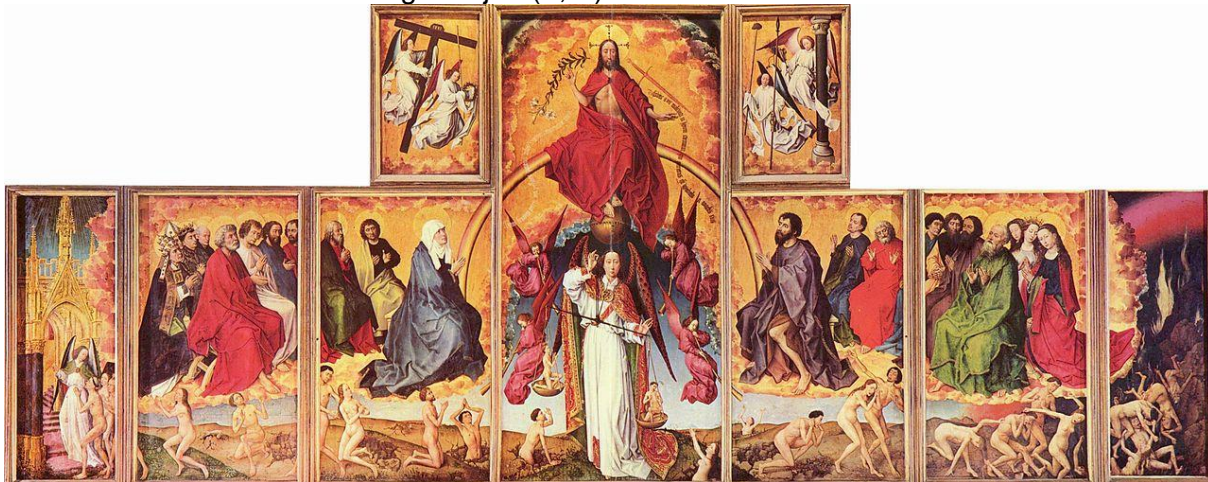
## **3. Tag: Samstag, 12.06.2021 – Cluny und Chalon-sur-Saône**

**Cluny**, Die 910 gegründete **Benediktinerabtei** war 5 Jahrhunderte lang das größte religiöse Bauwerk Europas und besaß im Mittelalter einen außergewöhnlichen Einfluss. Obwohl nur noch wenig von dem Gebäude erhalten ist, ermöglichen neueste technologische Einrichtungen eine virtuelle interaktive Entdeckung.

Über **Chalon-sur-Saône, Kunst- und Geschichtsstadt** fahren Sie zurück nach Dijon. Wichtiger Binnenhafen und Einlass zum Weingebiet der Côte Chalonnaise, aber auch eine sehr lebendige Stadt. Ihr rund um die Kathedrale angesiedeltes Viertel Saint-Vincent besitzt auch heute noch seinen mittelalterlichen Charakter. Die Geburtsstadt von Nicéphore Niepce

hat dem Erfinder der Fotografie ein Museum gewidmet.

Abendessen und Übernachtung in Dijon (F, A).



#### 4. Tag: Sonntag, 13.06.2021 – Beaune und Schloss Sully

Über die Weinstraße erreichen Sie Beaune. Die Besichtigung der (in)offiziellen Weinhauptstadt steht auf dem Programm.

Der besonders gut erhaltene historische Stadtkern der mittelalterlichen Stadt Beaune gehört ebenfalls dazu. Das Highlight für Besucher der Stadt ist das **Hôtel-Dieu** aus dem 15. Jahrhundert, das zu den bekannten Beauner Hospizien gehört. Zur Zeit der Burgunder Herzöge vom Kanzler Nicolas Rolin gegründet, diente es in Zeiten des Hundertjährigen Krieges vor allem als Palast für Arme und Bedürftige. Seit seiner Gründung 1443 perfekt erhalten, ist das ehemalige Krankenhaus ein Juwel gotischer Flamboyant-Architektur. Sein Renommee verdankt es den bunt glasierten Dachziegeln, dem goldenen **Flügelaltar des Jüngsten Gerichts von Rogier van der Weyden und seinen Kunstsammlungen**.

Freie Mittagspause in Beaune.

Weinprobe in Meursault oder Umgebung. Das burgundische Weinbaugebiet ist für Weinliebhaber ein Land voller Versprechungen. 65 km ausgewogene Terroirs und ein jahrhundertealtes Fachwissen machen das weltweite Renommee der 32 Grands Crus aus. Und weil jedes Dorf, jede Parzelle, jedes Klima einzigartig ist, lassen sich die großen Weine dieser Weinlandschaft immer wieder und aufs Neue entdecken ...

Etwas abseits liegt das wenig bekannte aber wunderschöne Schloss von Sully, das historische Schloss der Familie Mac Mahon. Das größte Renaissanceschloss von Südburgund. Es ist immer noch von der Familie de Magenta bewohnt.

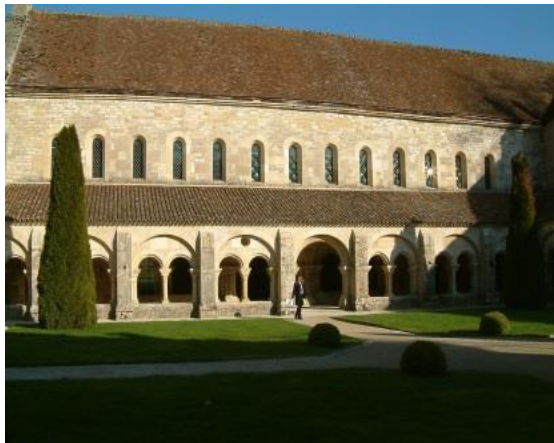
Abendessen und Übernachtung in Dijon (F, A).

#### 5. Tag: Montag, 14.06.2021 – Flavigny und Abtei von Fontenay

Das mittelalterliche Dorf Flavigny, das zu den „Schönsten Dörfern Frankreichs“ zählt, ist

ebenfalls die Wiege einer berühmten Süßigkeit - die Anisbonbons von Flavigny. Ihnen verdankt es, zu den „Herausragenden Stätten des Geschmacks“ zu gehören.

Mittagessen in der Ferme Auberge in Flavigny. Es werden ausschließlich Produkte vom Bauernhof verarbeitet.



Die beste Zeit für einen Besuch der **Abtei von Fontenay** ist wegen dem Einfluß des Lichteinflusses am Nachmittag. Die Abtei Fontenay ist eine der bedeutendsten Klöster Frankreichs mit der ältesten erhaltenen Zisterzienserkirche (UNESCO-Welterbe). Ein einfaches Leben nach strengen Regeln, eine klare, schmucklose Architektur: Die 1118 vom Heiligen Bernhard de Clairvaux gegründete Abtei Fontenay ist ein **Paradebeispiel der Zisterzienser-Baukunst**. Kein Prunk, kein unnötiger Zierrat – stattdessen einfache, klare Strukturen.

Abendessen in Eigenregie und Übernachtung in Dijon (F).

**6. Tag: Dienstag, 15.06.2021**

Nach dem Frühstück geht es mit vielen Eindrücken und Erlebnissen nach Hause (F).

*Programmänderungen vorbehalten.*